



Reichsfinanzminister a. D.

DR. PETER REINHOLD

DEUTSCHE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSPOLITIK

40 Seiten, 8°, brosch. M. 1.—

Dr. Reinhold gibt hier in der glänzenden Form seiner Rede, die die Hamburger Versammlung am 23. April 1927 zu minutenlangen Ovationen begeisterte, nicht nur einen Aufriß der deutschen Finanz- und Wirtschaftspolitik des Jahres 1926, sondern weist auch auf die nächsten Forderungen weiteren Steuerabbaus für die Zukunft. — Georg Bernhard schreibt in der Vossischen Zeitung: „Reinholds Rede gab eine Zusammenfassung von Wirtschaft und Finanz, zeigte wie Geist und Materie sich durchdringen müssen, daß es keine Finanzen ohne Wirtschaft, keine Kultur ohne Wirtschaft, aber auch keine Wirtschaft von dauernd befreiender Wirkung geben könne, die nicht auf menschlichen Werten beruht und auf den Wert des Menschen mehr Rücksicht nimmt, als sowohl der Liberalismus wie der Merkantilismus in ihren alten Prägungen getan haben.“ — Das was an diesen Ausführungen ungemein packt, ist die Durchdringung aller materiellen Forderungen mit dem ethischen und sozialen Geist, dessen Vorkämpfer Reinhold stets war: „Unsere Zukunft liegt in der Überwindung einer materialistischen Einstellung durch die großen Ziele einer ethisch fundierten Wirtschaftspolitik.“

Rabatte siehe 

DER NEUE-GEIST VERLAG / LEIPZIG